

An:

Ansprechpartner Spielbetrieb Jugend NFV Helge Kristeleit

Helge.Kristeleit@nfv.de

Vorsitzender Jugendausschuss Bezirk Hannover Christian Münzberg

muenzberg-christian@t-online.de

Vorsitzender Jugendausschuss Kreis Schaumburg Peter Krebs

kjaschaumburg@t-online.de

1.Vorsitzender Kreis Schaumburg Marco Vankann

MarcoVankann@t-online.de

**Stellungnahme zur geplanten Unterbrechung der Saison 19/20 im Juniorenbereich des NFV.
Von der Jugendleitung des VfL Bückeburg e.V. der Appell ABBRECHEN statt Unterbrechen!**

Sehr geehrte Damen und Herren,
Werte Sportsfreunde,

eingangs möchten wir betonen, dass die aktuelle Situation für niemanden leicht ist und wir wünschen Ihnen alle viel Geduld, Kraft und vor allem Gesundheit in dieser Zeit.

Am 17.04 um 18:42 publizierte der *Sportbuzzer Hannover* folgendes:

>> Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) plant, die Corona-Zwangspause bis zum 31. August auszubauen. Am 1. September soll die laufende Spielzeit fortgeführt werden, sofern die 2600 Vereine in Niedersachsen zustimmen und die Behörden die Freigabe erteilen. Das ist das Ergebnis der Videokonferenz des Niedersächsischen Fußballbundes mit allen 42 Kreisvorständen. Mitte nächster Woche soll die finale Entscheidung getroffen werden. <<

Wir beschränken uns in dieser Stellungnahme rein auf den Sachinhalt im Hinblick auf die Auswirkung im Juniorenbereich und gehen nicht auf die unglückliche Art und Weise der Kommunikation ein.

Was ist geplant?

Die Saison 19/20 wird bis zum 31.08 weiterhin ausgesetzt und soll am 01.09 wieder aufgenommen werden mit dem Ziel bis zum Jahresende beendet zu werden.

Sollte die Saison nicht im Jahr 2020 beendet werden, kann diese ins nächste Jahr hinein verlängert werden und die Saison 20/21 fällt aus. Sollte die Saison allerdings in diesem Jahr beendet werden bleibt offen, was im 1.Halbjahr 2021 passiert.

Welche Vorteile hätte diese Maßnahme?

- Den Vereinen wird die Möglichkeit gegeben die laufende Saison sportlich fair zu beenden.
- Den Verband werden keine Haftungsstreitigkeiten erwarten.

Welche Nachteile hätte diese Maßnahme?

- Die geplante Maßnahme wird einen Jahrgang komplett beeinflussen und wird sich bis ins nächste Jahr auswirken.
- Die gesamte Kaderplanung eines Vereins im Juniorenbereich wäre hinfällig. Bei unserer Größe reden wir Stand jetzt schon von einer Anzahl an ca. 40 Spielern, die fest geplante Zu- bzw. Abgänge für 2020/21 sind. Gerade die Zugänge wurden mühsam generiert und sind überlebensnotwendig für den weiteren Spielbetrieb. Ob diese Spieler noch ein halbes Jahr warten, ist mehr als fraglich.
- Der Stichtag sowie das Wechselfenster wird sich zwangsläufig aufs Jahresende verschieben. Dies würde bedeuten, dass Jugendspieler ein halbes Jahr länger in ihrem Jahrgang spielen müssten. Hier muss bedacht werden, dass zwar Wechsel im Verbandsgebiet überall aufgeschoben wären,

aber Wechsel mit Spielern aus einem Nachbarverband wie z.B. NRW kann Probleme aufweisen, wenn diese eine andere Art der Saisonfortsetzung wählen.

Ebenso wie Spieler aus den oberen Juniorenbereich, die im Sommer eine Lehre oder Studium beginnen und somit nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Diese Spieler brechen uns dann weg, ohne dass wir sie durch Neuzugänge kompensieren können. Das kann bei kleinen Kadern erhebliche Folgen haben und würde sich auf den Wettbewerb auswirken.

- Sämtliche geplante Trainer müsste man absagen bzw. aufschieben. Trainer, die ihre Verfügbarkeit nur bis zum Sommer zugesagt haben werden die Saison nicht bis zum Jahresende fortführen können.

Welche Möglichkeit der Lösung empfehlen wir ?

!!ABBRECHEN statt Unterbrechen!!

Wir plädieren für einen Abbruch der Saison mit zwei Optionen der Wertung:

Option Nummer 1

Die Saison 2019/20 wird abgebrochen und annulliert.

Es gibt keinen Meister, Auf- und Absteiger sowie Pokalsieger.

Da die Saison gerade einmal zur Hälfte bespielt wurde ist unserer Ansicht nach ein Recht auf Wertung nicht gegeben.

Wir starten am 01.09 regulär mit der neuen Saison 2020/21.

Die Transferregularien könnten großteils bestehen bleiben bis auf kleine Korrekturen, wie z.B. wie bereits vom DFB angesprochen die Freigabe von Jugendspielern, die eine gewisse Zeit kein Pflichtspiel bestritten haben. Hier müsste ein Passus eingesetzt werden, damit im Sommer nicht alle Jugendspieler ablösefrei wechseln können.

Ansonsten kann es regulär mit der nächsten Saison weitergehen.

Wir können alle Kaderplanungen finalisieren und mit der Ausbildung unserer Jungs ohne erhebliches Chaos fortfahren.

Option Nummer 2

Die Saison 2019/20 wird abgebrochen und gewertet. Es wird die aktuelle Tabelle genommen und mit einem Koeffizienten gerechnet, um die Aufsteiger zu ermitteln und aufsteigen zu lassen.

Absteiger gibt es nicht, es sei denn es gibt freiwillige Absteiger.

Somit werden sich die Spielklassen für die nächsten zwei Spielzeiten vergrößern.

Als Beispiel

Die B-Junioren Landesliga Hannover umfasst derzeit 12 Teams (1Aufsteigsplatz/2Abstiegsplätze)

Hier wird es aus den drei Bezirksliga Staffeln je einen Aufsteiger geben. Die zwei Landesligaletzen steigen nicht ab. Der Tabellenführer (nach der bereinigten Rechnung) steigt in die Niedersachsenliga auf.

So entsteht eine Landesliga Hannover aus 14 Teams statt 12 Teams. (+2Teams)

Hier kann man in der nächsten Saison statt zwei Abstiegsplätzen entweder vier installieren, so ist man in der darauffolgenden Saison wieder auf 12 Teams runter, oder man spielt zwei Saisons mit drei Abstiegsplätzen.

In der B-Junioren Niedersachsenliga (Derzeit 14Teams / 1Aufsteiger / 4Absteiger) steigen aus den Landesligen Hannover, Braunschweig, Weser-Ems und Lüneburg je der Tabellenerster auf und der Tabellenerste der Niedersachsenliga steigt in die Regionalliga auf. Die vier Mannschaften auf den Abstiegsrängen bleiben wieder in der Liga.

So entsteht eine Niedersachsenliga aus 17 statt 14 Teams.(+3Teams)

Hier kann man im ersten Jahr 6 statt 4 Absteiger festlegen und im zweiten Jahr 5 statt 4 Absteiger.

So hätten wir nach spätestens zwei Saisons wieder die alten Ligagrößen.

Zudem müssen wir bei den aufgeführten Szenarien auch deutlich anmerken, dass wir im Juniorenfußball primär das Ausbildungsziel verfolgen und weniger den reinen Wettbewerbsgedanken. In sofern kann man eher eine abgebrochene Saison, in der ein Aufstieg bzw. eine Meisterschaft ausbleibt verkraften, als ein Modell, dass unseren gesamten Organisationsgrundstein für eine vernünftige weitere Ausbildung einschneidet.

Wir sehen als Jugendabteilung des VfL Bückeburgs einen **Abbruch der Saison als Alternativlos.** Lasst uns, sofern es überhaupt möglich sein sollte, im September mit der neuen Spielzeit 2020/21 beginnen.

Wir können verstehen, dass großer Respekt vor den möglichen Klagen der Vereine bei einem Abbruch der Saison besteht. Doch wir befinden uns doch in einem Ausnahmezustand durch eine höhere Gewalt. Hier sollte es doch die Möglichkeit geben, die eingehenden Klagen abzuwenden zumal die Statuten doch Ermessensspielraum der Entscheidungsträger einräumt.

Abschließend möchten wir allen viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit wünschen. Wir möchten aber auch unsere Hilfe anbieten, falls ein Workshop oder eine Diskussionsrunde notwendig ist, um eine Ausgestaltung der bevorstehenden Maßnahme auf Jugendebene zu erstellen.

Für den Sport den wir so lieben !

Sportliche Grüße

Die Jugendleitung des VfL Bückeburg e.V.

Lennart Meyer
Sportl. Koordinator (U19-U15)

Oliver Schmöe
Sportl. Koordinator (U14-Bambini)